



Hohe Galerie: begehbare Skulptur, Erwin Heerich, 1994
© Tomas Riehle/Arturimages, © Erwin Heerich, JG BILD-KUNST Bonn, 2016



Raketenstation Hombroich, Abraham Bau (2013). Architektur: Raimund Abraham
© Tomas Riehle/Arturimages

Niederrhein und Niederlande

Große Kunstsammlungen in wilder Natur

Wir bieten eine kurze Reise zu zwei herrlichen Kunst- und Naturparks an: Da ist zunächst die sogenannte Raketenstation in Hombroich bei Neuss, ein Ort der Kunst, der Kommunikation und der Architektur. Wir werden dort eine Führung zu den neuen Kunstmuseen auf dem ehemaligen NATO-Gelände haben, die alle für sich gesehen architektonische Kleinodien sind, besonders das Gebäude für die Langen Foundation von Tadao Ando („Beton wie Samt und Seide“, FAZ). Für Interessierte gibt es dort auch die Möglichkeit, einen Blick in die temporäre Ausstellung zu werfen: Sammlung Viehof mit KünstlerInnen wie Thomas Houseago, Kimsooja, Danh Vo, Marijke van Warmerdam, Corinne Wasmuht und David Zink Yi.

Nach der Führung gehen wir zum Mittagessen hinüber auf die Insel Hombroich und haben dort nach einem frugalen Mahl noch ausreichend Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang durch diese einmalige Kombination von wilder Natur, Kunst, Architektur und Landschaftspark.



Museum Insel Hombroich, Labyrinth, Zentralraum © Tomas Riehle/Arturimages

(In den Gebäude-Skulpturen von Erwin Heerich Werke von Corinth, Cezanne, Graubner, Schwitters, kambodschanische und ostasiatische Kunst)

Weiter geht die Reise nach Deventer in Holland, Hansestadt mit historischem Stadtkern in einzigartiger Flusslandschaft, wo wir am Abend eintreffen. Übernachtung dort im Fletcher-Gilde-Hotel.

Am nächsten Vormittag fahren wir zum Kröller-Müller-Museum bei Otterloo, das in einem Bau von Henry van de Velde die zweitgrößte van Gogh-Sammlung der Welt (nach dem Van Gogh-Museum in Amsterdam) birgt.



Nach der Führung durch die van Goghs und die anderen dort vertretenen Meisterwerke z. B. von Claude Monet, Georges Seurat, Pablo Picasso und Piet Mondriaan, haben wir am Nachmittag Gelegenheit, uns im Skulpturenparkumzusehen, einem der größten und ältesten seiner Art in Europa, mit Werken von Aristide Maillol bis Jean Dubuffet, von Marta Pan bis Pierre Huyghe.

Außerdem gibt es zwei Pavillons von Aldo van Eyck und von Gerrit Rietveld.

Änderungen vorbehalten.



Reiseveranstalter ist die Firma Gimmler-Reisen, Wetzlar. Reiseleitung durch Cornelia Kalinowski und Gero Fuhrmann.

Abfahrt in Bad Homburg, nur am Festplatz am Heuchelbach (mit Parkmöglichkeit) am Mittwoch, 13. Juni um 7:30 Uhr.

Rückkehr nach Bad Homburg am Donnerstag, 14. Juni gegen 20:00 Uhr.

Anmeldung bitte schriftlich bis zum 28. April. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der VHS (www.vhs-badhomburg.de), wir schicken es Ihnen aber auch gerne zu (mohn@vhs-badhomburg.de Tel.: 06172/9257-18).

- Nachmeldungen werden nach Möglichkeit noch berücksichtigt.
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Es gelten die AGB des Reiseveranstalters (Gimmler Reisen, Wetzlar). Diese finden Sie auf Seite 2 des Anmeldeformulars. Reiseversicherungen müssen ggf. selbst abgeschlossen werden.

Kurs-Nr. 101070

Cornelia Kalinowski und Gero Fuhrmann

– Mittwoch, 13. Juni

– Donnerstag, 14. Juni

290,00 Euro im DZ, EZ-Zuschlag 20,00 Euro

Mitglieder des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis sowie des Volksbildungskreises Bad Homburg e.V. erhalten eine Ermäßigung von 20,00 Euro (wird nach der Reise verrechnet).